

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
	III
Vorwort	IV
Abkürzungsverzeichnis	IX
Verzeichnis der Abbildungen	X
Verzeichnis der Anlagen	1
Einleitung	3
1. Zur Entwicklung des Bibliothekswesens in Köln	3
1.1 Die erste Leihbibliothek und der Plan einer Lesegesellschaft	4
1.2 Kirchliches Bibliothekswesen	7
1.3 Die Lesegesellschaft von 1872 und ihre Volksbildungsarbeit	9
1.4 Fachbibliotheken, Schulbibliotheken, "Bücherei- leihanstalten"	10
1.5 Arbeiterbibliotheken	11
1.6 Stadtbibliothek	13
2. Die Volksbibliotheken und Lesehallen: 1890 bis 1914	13
2.1 Entstehung und Finanzierung	14
2.2 Unterbringung	15
2.3 Das Personal	15
2.3.1 Die Leitung	17
2.3.2 "Hilfsbibliothekare" und "Bibliothek- diener"	18
2.3.3 Die ersten hauptamtlichen Hilfsbiblio- thekarinnen	19
2.4 Konzeption	19
2.4.1 Zielgruppe	20
2.4.2 Bestand	20
2.4.2.1 Volksbibliotheken	23
2.4.2.2 Lesehallen	24
2.4.2.3 Unerwünschtes und erwünschtes Schrift- tum	26
2.4.3 Zusammenfassung	

	Seite
2.5 Zur Benutzung	26
2.5.1 Benutzungsordnungen	26
2.5.2 Der Ausleihbetrieb	27
2.5.3 Öffnungszeiten	28
2.5.4 Kinderlesehallen	29
2.6 Das Verhältnis der Volksbibliotheken zu den anderen Kölner Bibliotheken	30
2.7 Bilanz und Ausblick 1914	31
3. Die Volksbüchereien und Lesehallen der Stadt Köln: 1914 bis 1933	32
3.1 Allgemeine Entwicklung	32
3.1.1 Neueinrichtungen und Unterbringung	32
3.1.2 Finanzielle Situation	33
3.1.3 Personal	35
3.1.4 Kataloge und Bestandsaufbau	36
3.1.5 Zur Benutzung	38
3.1.5.1 Volksbibliotheken	38
3.1.5.2 Lesehallen	39
3.1.6 Sonderbüchereien	40
3.1.6.1 Musikbücherei	40
3.1.6.2 Blindenbücherei	41
3.1.6.3 Fahrbücherei	42
3.1.6.4 Schulbüchereien	42
3.1.7 Volksbüchereien und andere Kölner Bibliotheken	43
Exkurs: Walter Hofmann und die "Neue Richtung"	45
3.2 Die Kölner Volksbüchereien und die "Neue Richtung"	48
3.2.1 Volksbücherei XI und die Umstellung der anderen Kölner Volksbüchereien	48
3.2.2 Die "Umgestaltung einer Volksbücherei" am Beispiel der Volksbücherei II	49
3.2.3 Weitere Beziehungen zu Walter Hofmann	50

	Seite
3.3 Die Kölner Volksbüchereien und das Volkswbildungswesen	54
3.3.1 Die Vereinigung zur Förderung der freien Volksbildung in Köln	54
3.3.2 Verbindungen zu anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung	57
3.4 Das Problem der volksbibliothekarischen Ausbildung	57
3.4.1 Fachschulen in Leipzig und Berlin und die sächsische und preußische Prüfungsordnung	57
3.4.2 Die Kölner Ausbildung	59
3.4.2.1 Die betriebsinterne Ausbildung	59
3.4.2.2 Die Westdeutsche Volksbüchereischule	60
3.5 Die Kölner Volksbibliotheken Anfang 1933	62
4. Die Volksbüchereien der Hansestadt Köln: 1933 bis 1945	62
Exkurs: Volksbücherei und Nationalsozialismus	62
4.1 Die Kölner Volksbüchereien vor dem Zweiten Weltkrieg	64
4.1.1 Ein kommissarischer Leiter	64
4.1.2 Einsparungen und Neueinrichtungen	66
4.1.3 Bestand	67
4.1.3.1 "Säuberungen"	67
4.1.3.2 Nationalsozialistisches Schrifttum	68
4.1.4 Benutzung	68
4.1.5 Nationalsozialistische Büchereipolitik am Beispiel von Kölner Auswahlverzeichnissen	69
4.1.5.1 Jugendbuchverzeichnisse	69
4.1.5.2 Das Romanverzeichnis von 1938	71
4.2 Die Kölner Volksbüchereien im Zweiten Weltkrieg	72
4.2.1 Die Bedeutung der Volksbüchereien im Krieg	72

	Seite
4.2.2 Neue Aufgaben und Einrichtungen	73
4.2.3 Benutzung und Personal	73
4.2.4 Die Folgen der schweren Luftangriffe	74
4.2.5 Kriegsende und Bilanz	77
 Anmerkungen	 79
 Literaturverzeichnis	 99
a. Archivalien, unveröffentlichte Quellen	99
b. Kataloge der Stadtbücherei Köln	99
c. Kataloge anderer Kölner Bibliotheken, Kataloge von Leihbüchereien	100
d. Gedruckte Quellen, Sekundärliteratur	101
 Abbildungen (Verzeichnis siehe Seite IX)	 109
 Anlagen (Verzeichnis siehe Seite X)	 127

Verzeichnis der Abbildungen

	Seite
1. Volksbibliothek I, An der Rechtschule 8 (um 1914)	(109)
2. Volksbücherei I, An der Rechtschule 8 (1943/44)	(110)
3. Volksbibliothek I: Lesesaal (um 1905)	(111)
4. Volksbibliothek I: Ausgabe und Karteiraum (um 1929)	(112)
5. Volksbibliothek VIII Köln-Nippes, Turmstraße 7 (um 1914)	(113)
6. Volksbibliothek VIII: Kinderlesehalle (um 1914)	(114)
7. Volksbibliothek VIII: Kartei- und Bibliotheks- raum (um 1914)	(115)
8. Volksbücherei XI (Stiftung Charlier), An der Urbankirche (um 1927)	(116)
9. Volksbücherei XI: Kinderlesesaal (um 1927)	(117)
10. Volksbücherei XII (Stiftung Vorster), Deutz- Kalker Straße 52 (um 1927)	(118)
11. Volksbücherei XII: Ausgabe und Lesesaal (um 1927)	(119)
12. Volksbücherei VII, Frankstraße 26: Bibliothekar- zimmer (um 1920)	(120)
13. Direktion der Volksbüchereien, Andreaskloster (um 1927)	(121)
14. Autobücherei (1931)	(122)
15. Autobücherei: Innenansicht (1931)	(123)
16. Blindenbücherei, Friesenstraße (um 1938)	(124)

Bildnachweis:

Alle Abbildungen nach Fotografien aus dem Rheinischen Bildarchiv (Museen der Stadt Köln), dem für die freundlich erteilte Erlaubnis zu ihrer Veröffentlichung gedankt sei.

Verzeichnis der Anlagen

	Seite
1. Titelblatt des ersten Katalogs der Volksbibliothek I (1891)	127
2. Die Gründungen von Volksbibliotheken und Lesehallen von 1890 bis 1911	128
3. Stiftungen von Kölner Bürgern und Firmen von 1889 bis 1934	129
4. Kölner Berufsstatistik 1895	130
5. Statistikzahlen der Volksbibliotheken von 1890 bis 1913	131
6. Statistikzahlen der Lesehallen von 1897 bis 1913	132
7. Benutzungsordnung für die Volksbibliothek vom 24. April 1890	133
8. Benutzungsordnung für die Volksbibliotheken vom 1. Oktober 1907	135
9. Benutzungsordnung für die Lesehallen vom 1. Oktober 1907	137
10. Statistikzahlen der Volksbüchereien von 1917 bis 1932	139
11. Statistikzahlen der Lesehallen von 1917 bis 1932	140
12. Brief des Leiters der Reichsstelle für volkstümliches Büchereiwesen Heiligenstaedt an Direktor Dr. Reuter vom 23. April 1938	141
13. Statistikzahlen der Volksbüchereien von 1933 bis 1941	144
14. Statistikzahlen der Lesehallen von 1933 bis 1940	145
15. Die Leiter / Direktoren der Stadtbücherei von 1890 bis 1945	146